

damit in Zusammenhang stehenden Charakter) aufgedeckt worden. Hierdurch wird es ermöglicht, aus dem körperlichen Anblick eines Menschen auf parallele Temperamentsformen zu schließen. Kretschmer unterscheidet im wesentlichen zwei große, körperlich ganz verschiedene Kategorien:

1. *Astheniker* mit langem, schmalem Körperbau, langem Hals und langen Gliedmaßen, zierlichen, dünnen Knochen und Muskeln, meist langgezogener, scharfer, häufig vorspringender Nase, meist blasser Gesichtsfarbe.
2. *Pykniker* mit kurzgliedrigem, gedrungenem Körperbau, rundlichem, wohlgenährtem Aussehen, Neigung zu frischer Gesichtsfarbe. Die Muskulatur ist weich, der Fettansatz an Rumpf, Hals, Gesicht (Doppelkinn) reichlich. Neigung zu stattlichem Kopf-, Brust- und Bauchumfang.

Es gibt noch einige andere, weniger wichtige Typen, von denen vielleicht der athletische Typ genannt sein kann, der ungefähr dem entspricht, was man auch populär als athletischen Körperwuchs bezeichnet. Seelisch entspricht dieser Typ meist der Gruppe 1.

Seelische Merkmale

Es ist nun sehr interessant, daß diesen beiden körperlichen Hauptgruppen ziemlich klar umgrenzte seelische Menschenklassen entsprechen:

Dem Körperbau des *Asthenikers* entspricht die seelische Grundstimmung der *Schizothymiker*. Dazu gehören:

- a) die *Vornehmen, Feinsinnigen*, (nach Giese) „*Rennpferdnaturen*“, aristokratisch Eingestellte, mitunter blasiert oder dekadent
- b) *weltfremde Idealisten*, manchmal verbohrt, spintisierend, sarkastisch
- c) *Herrenmenschen und Egoisten, Befehlsmenschen*, ehrgeizig, leicht verletzlich
- d) *Trocken-Lahme*: seelisch verkümmerte, zurückgezogene Naturen, „*Spitzweg*“-Menschen, Hagestolze, alte Jungfern

Dem Körperbau der *Pykniker* entspricht die seelische Eigenart der *Zyklothymiker*:

- a) die *geschwätzig-heiteren Naturen*: reden viel und laut, sehr freundlich
- b) *ruhige Humoristen*: still beschaulich, politisch und menschlich friedfertig
- c) *stille Gemütsmenschen*: vortreffliche Familienväter, gefeierte Vereinsmeier
- d) *bequeme Genießer, Stammtischphilister*, gemütlich und behäbig
- e) *geschäftige Praktiker*: arbeitseifrig und gewandt, geschmeidig und vielseitig

Überblick über die seelischen Temperamentsunterschiede beider Typen

Wieder empfehle ich, alle für den einzelnen in Frage kommenden Merkmale zu unterstreichen.

1. *Astheniker*: Körperbau schmal, schlank; Körperbewegungen mehr gesperrt, steif, eckig = *Schizothymiker*: Stimmungen zwischen Empfindlichkeit und kühler Abwägung verlaufend, die Handlungen zwischen sprunghaft und zäh; zärtlich, feinsinnig, taktvoll, guter Geschmack, schwärmerisch, leicht verletzbar, mitunter jähzornig, manchmal von schneidender Kälte oder passiver Stumpfheit, Wurstigkeit oder unerschütterlichem Gleichmut; mehr sprunghaft, haltlos, von launischem Angriffsgeist, zäh, energisch, störrisch, eigensinnig, pedantisch, fanatisch, systematisch, konsequent.
2. *Pykniker*: Körperbau rundlich, beliebt; Körperbewegungen mehr weich und abgerundet = *Zyklothymiker*: Stimmungen mehr zwischen Heiterkeit und Traurigkeit abwechselnd, Handlungen mehr zwischen beweglich und behäbig spielend; flotte Stimmungslage, rascher Aufschwung, Feuertemperament, flotter Elan, Großzügigkeit, aufgeschlossen, gesellig, verbindlich, gemütlich, gutherzig, natürlich, unmittelbar, entweder flott unternehmend oder mehr beschaulich, behäbig; schwerblütig, mitunter schwermütig; tatkräftige Praktiker oder sinnensfrohe Genießer, wohlwollende, verständnisvolle Vermittler, flotte, großzügige Organisatoren, derbkräftige Draufgänger.